

Quo Vadis

Jugendhilfe



**Familienanaloge
Betreuungsstelle
Anklam**

Zielgruppe

In der Betreuungsstelle können bis zu zwei Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr betreut werden, in Ausnahmefällen bis längstens zum 21. Lebensjahr. Eine Aufnahme ist in der Regel ab dem Schulalter möglich. Aufgenommen werden können Jugendliche mit verschiedenen Verhaltens- und Entwicklungsstörungen.

Die Aufnahme ist in der Regel für längerfristig geplant, um eine nachhaltige Veränderung zu ermöglichen.

Qualifikation Betreuungsstelle

Betreuer Jahrgang 1959. Familientherapeut, Suchttherapeut, Sozialpädagoge und Supervisor im psychosozialen Bereich.

Familienstruktur Betreuungsstelle

Der Betreuer und sein Partner betreuen seit mehreren Jahren einen männlichen Jugendlichen (Jahrgang 2004). Zur Betreuungsstelle gehören außerdem Katzen, Hühner und ein Hund, der als Therapiehund eingesetzt wird.

Alleinstellungsmerkmale

Insbesondere die berufliche Ausbildung des Betreuers und seine ruhige und souveräne Art gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und erlebte Frustrationen und traumatische Erlebnisse zu verarbeiten. Eine enge Anbindung in die soziale Struktur der Kleinstadt und das gemeinsame Leben in der Betreuungsstelle bilden hier die Grundlage für positive Veränderungen.

Ziele

- Festigung und Förderung des Selbstwertgefühls
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie
- eigene Stärken erkennen und Erfolge erleben
- Integration in soziale Strukturen
- regelmäßiger Schulbesuch/ Ausbildung
- die Stützung und Förderung von positiven Verhaltensmerkmalen
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien
- Grenzen erkennen und akzeptieren
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Übernahme von Eigenverantwortung
- Verselbstständigung

Methoden

Die methodischen Grundlagen lassen sich aus den lerntheoretisch orientierten und systemischen Ansätzen ableiten. Dazu zählen unter anderem:

- positive Verstärkung
- Ressourcenorientierung
- Erarbeitung förderlicher sozialer Fertigkeiten innerhalb der Familie und dessen

- Übertragung auf andere Lebensbereiche
- das Einüben von Selbstkontrolle
- freie Entfaltungsmöglichkeiten und Selbstbestimmung
- feste Rituale, Zeiten und Beziehungsangebote

Im Hinblick auf die Verselbständigung wird der Jugendliche nach und nach mit der Selbstorganisation seines Lebens vertraut gemacht. Dies beginnt beim Erlernen und Üben von hauspraktischen Tätigkeiten. Hierbei werden die Jugendlichen angeleitet und bei der selbständigen Ausübung unterstützt. In Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und Verwaltungsbehörden begleiten und unterstützen die Betreuer den jungen Menschen bei der Suche und Einrichtung einer eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft.

Infrastruktur und räumliche Gegebenheiten

Die Betreuungsstelle befindet sich in städtischer Randlage in einem großzügigen Einfamilienhaus mit großem Garten. Die Ostsee, Wälder und die Peene sind in unmittelbarer Nähe. Die Jugendlichen können über zwei Einzelzimmer und ein Bad frei verfügen. Die Küche, Esszimmer und das Wohnzimmer werden gemeinsam mit der Familie genutzt. Die Infrastruktur des Ortes ist gut, alle Schulformen befinden sich im Ort. Vereine gibt es einige in näherer Umgebung.

Freizeitmöglichkeiten

Jeder Jugendlicher soll individuell entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen gefördert werden. Es wird der Kontaktaufbau zu Freunden und die Einbindung in Gemeinschaften, z.B. durch Beitritt zu Vereinen/Sportgruppen unterstützt. Des Weiteren bietet die Betreuungsstelle familienintern regelmäßige Freizeitangebote an wie z.B. Schwimmen gehen, Joggen, Inliner fahren, Eislaufen, Kanu fahren, Reiten und Fahrradtouren. Ebenso wird in der Betreuungsstelle die kulturelle Bildung durch Besuche von Theater/ Kino, Musikveranstaltungen, Ausstellungen und Museen unterstützt.

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug von Kindern und Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen, sowie mit dem zuständigen Jugendamt
- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement und die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls

sind handlungsleitend für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden oder wird auf Anfrage zugesandt.

Träger der Einrichtung

QuoVadis – Jugendhilfe Projekt GmbH
Amtsgericht Aachen, HRB 13404

Einrichtungsleitung:

Markus Eicker

Tel. : +49 (0)170-5223340

Achim Ender

Tel. : +49 (0)171-5815243

Sitz:

QuoVadis

Werkerbend 27, 52224 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de